

BURGERGEMEINDE HERZOGENBUCHSEE

Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung

vom 22. November 2024, 19.00 Uhr, Restaurant Kreuz (Dachstock), Herzogenbuchsee

Die Versammlung wurde im Anzeiger Oberaargau Nr. 42 vom 17.10.2024 publiziert.

Vorsitz:	Hans-Ulrich Staub (Tagespräsident)
Protokoll:	Barbara Hosner
Aktivburgerschaft:	173 Personen, davon 154 stimmberechtigt (Stand 15.11.2024)
Stimmzähler:	Katja Bogo (BG Oberönz) Jürg Guggisberg (BG Herzogenbuchsee)
Entschuldigt:	Thomas Wyss, Christoph und Brigitte Fankhauser, Hans und Geneviève Moser, Andrea Späti, Christina Wähli und Marc Fankhauser, Dominic Staub, Werner Spahr, Hans Wyssmann, Fam. Hans u. Katharina Wittwer, Isabelle Wittwer, Remy Wyssmann, Michael Späti, Elisabeth Schmidiger
Anwesend sind:	51 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger (33%), absolutes Mehr 26
Gäste:	Stefan Costa (Regierungsstatthalter), Elias Maier (Geschäftsführer Verband bernischer Burgergemeinden, VBBG), Livia Stauer (Gemeindepräsidentin), Monika Lang und Pierre Bürki (Gemeinderäte), Rolf Habegger (Gemeindeverwalter), Thomas Frey (Frey Treuhand GmbH), Hansueli Eugster (Revierförster), Daniel Grütter (Forstwart), Marcel Hammel (Presse)

Traktanden

1. Wahl Tagespräsidentin / Tagespräsident
2. Beratung und Genehmigung Budget 2025
3. Wahlen
 - 3.1. Burgerrätinnen / Burgerräte
 - 3.2. Bürgerpräsidentin / Bürgerpräsident
 - 3.3. Rechnungsprüfungsorgan
4. Verschiedenes

Begrüssung, Feststellung der Stimmberechtigten

Der **Präsident** der Burgergemeinde Herzogenbuchsee, **Hans-Jörg Moser**, begrüsst die anwesende Burgerschaft der beiden Burgergemeinden zur ausserordentlichen Burgergemeindeversammlung. Speziell begrüsst er Herrn **Stefan Costa**, **Regierungsstatthalter**, **Livia Stauer**, **Gemeindepräsidentin**, vom **Gemeinderat Monika Lang** und **Pierre Bürki**, **Gemeindeverwalter Rolf Habegger**, **Thomas Frey**, **Frey Treuhand GmbH**, vom Forstteam **Hansueli Eugster**, **Daniel Grütter** und **Marcel Hammel** als Pressevertreter.

Ort, Zeit und Traktanden der Versammlung sind ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nr. 42 vom 17. Oktober 2024 publiziert worden (Art. 41 OgR). Zusätzlich haben alle im Stimmregister eingetragenen Bürgerinnen und Bürger eine schriftliche Einladung per Post erhalten.

Wer zukünftig eine elektronische Einladung wünscht, kann dies dem Kassier melden.

Hans-Jörg Moser erwähnt, dass die Versammlung nur traktandierte Geschäfte beschliessen darf. Unter «Verschiedenes» können Geschäfte für die nächste Versammlung beantragt werden (Art. 42 OgR). Im Weiteren hält er fest, sollte eine stimmberechtigte Person Fehler feststellen, hat sie den Präsidenten sofort auf diese hinzuweisen (Art. 44 OgR), ansonsten verliert sie das Beschwerderecht. Die Versammlung tritt ohne Beratung und Abstimmung auf jedes Geschäft ein (Art. 47 OgR).

Im Weiteren verweist **Hans-Jörg Moser** auf Art. 4 OgR welcher besagt, dass stimmberechtigt ist, wer

- in der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee wohnhaft ist
- in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist
- und im Stimmregister der beiden Burgergemeinden (H'buchsee oder Oberönz) eingetragen ist.

Er fragt die Versammlung, ob die Stimmberechtigung von jemanden bestritten wird.

Dies ist nicht der Fall.

Wahl der Stimmzähler

Die beiden Burgerräte schlagen **Katja Bogo, BG Oberönz**, und **Jürg Guggisberg, BG Herzogenbuchsee** als Stimmzähler vor. Da keine anderen Vorschläge eingehen, gelten diese als gewählt.

Genehmigung Traktanden

Es wird keine Änderung der Traktandenreihenfolge gewünscht, somit sind die publizierten Traktanden genehmigt.

Bekanntgabe Anzahl Stimmberechtigte

Anzahl Stimmberechtigte: **51**, absolutes Mehr **26**

Total stimmberechtigte Bürger und Bürgerinnen per 22.11.2024: **51**.

Anwesend: **33%**

1. Wahl Tagespräsidentin / Tagespräsident

Hans-Jörg Moser weist auf die heutige ausserordentliche Burgerversammlung hin und dass sich die beiden Burgerräte dazu entschieden haben, einen **Tagespräsidenten** einzusetzen.

Die Burgerräte Herzogenbuchsee und Oberönz schlagen **Hans-Ulrich Staub** (noch **Präsident der BG Oberönz**) vor und beantragen, **Hans-Ulrich Staub** als **Tagespräsidenten** zu wählen.

Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge eingehen, gilt **Hans-Ulrich Staub** als gewählt.

Hans-Jörg Moser übergibt das Wort an den Tagespräsidenten **Hans-Ulrich Staub**.

Hans-Ulrich Staub begrüsst die Bürgerinnen und Bürger von Oberönz und H'buchsee und die Gäste, welche sich heute die Zeit nahmen, mit uns, die ausserordentliche BV durchzuführen und zu begleiten.

Er hält fest, dass

- es für ihn eine sehr grosse Ehre sei, vor so vielen Bürgerinnen und Bürgern zu sprechen.
- in Oberönz in den letzten Jahren die Teilnehmerzahlen von 20 auf 12 bis 14 Personen zurückgingen.
- er es schön findet, dass trotz des vielen Schnees, sich so viele dazu entschieden haben, heute die neue «Burgercrew» in dem schönen festlichen Saal zu wählen.

Im Weiteren hält er fest, dass

- wir zusammen vier wichtige Aufgaben haben, wie:
- Wahl des Burgerrates, welcher ab dem 01.01.2025 die Burgergemeinde führt.
- Wahl des Bürgerpräsidenten, welcher das «Ruder» in der Hand hält.
- Genehmigung des Budget 2025.
- Wahl des Rechnungsprüfungsorgans.

2. Beratung und Genehmigung Budget 2025

Der **Tagespräsident** leitet über zum Traktandum 2. Budget 2025 und übergibt dazu das Wort dem **Kassier, Andreas Schärer**.

Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung
vom 22. November 2024, 19.00 Uhr, Restaurant Kreuz (Dachstock), Herzogenbuchsee

Der **Kassier** erzählt eine amüsante Geschichte i.S. «Burgerhämlis», Strassenchaos wegen des enormen Schneefalls und einer Autofahrt von Buchsi nach Thun von über vier Stunden.

Der **Kassier** weist auf

- eine Premiere im Kanton Bern hin. Eine Fusion von zwei Burgergemeinden.
- ein Budget, einer neuen Burgergemeinde, welche es buchhalterisch erst nächstes Jahr gibt und keine Vergangenheit hat.

Er hält fest, dass

- man das Budget von Oberönz und Herzogenbuchsee anschauen kann und auch Rückschlüsse daraus ziehen kann.
- das Budget 2025 anders aussieht, da es kein Vorjahresbudget und keine Vorjahreszahlen enthält.

Im Weiteren verweist er auf einige wichtige Punkte, wie:

- dass das Budget nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 erstellt wurde.
- die hohen Abschreibungen, welche steuerlich max. vorgenommen wurden (+ CHF 25'000 i.S. Holzschnitzzellager).
- die Reviererweiterung von 1'232.94 auf 2'279.04 ha, welche zur Folge hat, dass
 - der Personalaufwand neu CHF 230'000 statt wie bis anhin CHF 210'000 beträgt.
 - dafür die BG mehr Geld vom Kanton erhält, neu CHF 110'000 statt CHF 65'000.
 - die Neophytenbekämpfung extern gegeben werden muss, da das Forstteam keine Zeit mehr hat. Dies schlägt mit einem Betrag von neu CHF 25'000 statt CHF 10'000 zu Buche.
- die HAGA 2025, welche mit einem Betrag von CHF 15'000 budgetiert wurde.

Er hält fest, sollte die Forstrechnung negativ abschliessen, könnte auf den Forstreservefond von CHF 500'000 zurückgegriffen werden, z.B. mit einer Teilauflösung. Dieser könnte in solchen Fällen ausgelöst werden.

Der **Kassier** verweist auf den **Verlust von CHF 63'200** hin und informiert, dass die Burgerräte der Meinung sind, dass dies tragbar ist, wenn das Eigenkapital von rund CHF 5'000'000 miteinbezogen wird.

Fragen aus der Versammlung liegen keine vor.

Er verweist auf die Folie (Budget im Überblick) welche besagt, dass

- die Forstrechnung mit einem Verlust von CHF 71'300 abschliesst.
- das Burgergut mit einem Gewinn von CHF 8'100 abschliesst, was aber von der Börsenlage abhängig ist.
- dies zum erwähnten Defizit von CHF 63'200 führte.

	Aufwand	Ertrag	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Forstrechnung	624'100	552'800	-71'300	kein	kein
Burgergut	<u>150'000</u>	<u>158'100</u>	<u>8'100</u>	Vergleich	Vergleich
Total	774'100	710'900	-63'200		

Der **Kassier** verweist auf den vorliegenden Antrag.

Antrag

Der Burgerrat Herzogenbuchsee genehmigte das vorliegende Budget 2025 an seiner Sitzung vom 10. September 2024 und der Burgerrat Oberönz an seiner Sitzung vom 14. Oktober 2024. Beide

Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung
vom 22. November 2024, 19.00 Uhr, Restaurant Kreuz (Dachstock), Herzogenbuchsee

Burgerräte beantragen der Burgerversammlung, das Budget 2025 mit einem Verlust von CHF 63'200 zu genehmigen.

Der **Tagespräsident** bedankt sich beim Burgerkassier für seine Arbeit und fragt die Versammlung, ob noch Fragen i.S. Budget vorliegen.

Aus der Versammlung gehen keine Wortmeldungen ein.

Der **Tagespräsident** hält fest, wer dem Antrag der beiden Burgerräte Folge leisten kann und den vorgestellten Zahlen zustimmen kann, soll dies bezeugen durch Handerhebung.

Beschluss

Der Antrag wird **einstimmig genehmigt**.

Der **Tagespräsident** bedankt sich beim Burgerkassier für seine Arbeit.

Der **Kassier** bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Vertrauen.

Der **Tagespräsident** verweist auf die Finanzplanung.

Finanzplan 2025 – 2030

Der **Kassier** informiert, dass

- über den Finanzplan nicht abgestimmt werden muss.
- der Burgerrat wünscht, dass eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann.
- der Ersatz für den Rückeschlepper auf das Jahr 2026 geplant ist und die effektiven Zahlen noch nicht bekannt sind und auch nicht bekannt ist, ob infolgedessen der Forstreservfond aufgelöst werden muss.

Burgergemeinde Herzogenbuchsee							Finanzplan 2025 - 2030
Ergebnisse	Budgetjahr 2025	Prog 1 2026	Prog 2 2027	Prog 3 2028	Prog 4 2029	Prog 5 2030	Bemerkungen Beträge in 1000 Fr.
Prognose Laufende Rechnung							
Ertrag	711	700	700	700	700	700	
Aufwand	774	700	700	700	700	700	
Handlungsspielraum der LR	-63	0	0	0	0	0	
Investitionen und Anlagen							
Total Investitionen	0	0	0	0	0	0	
Total Anlagen Finanzvermögen	0	500	0	0	0	0	→ Ersatz Rückeschlepper
Finanzierung von Investitionen							
Neues Fremdkapital	0	0	0	0	0	0	
Bestehendes Fremdkapital	250	240	230	220	210	200	→ inkl. Rückstellungen
Total Fremdkapital	250	240	230	220	210	200	
Prognose der Belastung							
Abschreibungen neue Investitionen (in Aufwand enthalten)	0	0	0	0	0	0	
Zinsaufwand neue Investitionen	0	0	0	0	0	0	
Betriebsfolgekosten neue Investitionen + Anlagen	0	0	0	0	0	0	
Total Investitionsfolgekosten	0	0	0	0	0	0	
Handlungsspielraum der LR	-63	0	0	0	0	0	
Unter-/Überdeckung (Ergebnis LR)	-63	0	0	0	0	0	
Bilanzsituation							
Abschreibung alter Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	
Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag neu	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	

22. November 2024

Aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

Der **Tagespräsident** begrüsst den in der Zwischenzeit eingetroffenen **Geschäftsführer des Verbandes Bernischer Burgergemeinden (VBBG) Elias Maier**.

3. Wahlen

3.1. Wahl Burgerrätinnen / Burgerräte

Der **Tagespräsident** macht nochmals darauf aufmerksam, dass die Burgerräte, der Präsident und das Rechnungsprüfungsorgan gewählt werden müssen.

Er macht auf das Wahlverfahren aufmerksam,

- dass die Personen, welche zur Wahl stehen, kurz vorgestellt werden.
- wenn keine weiteren Personen aus der Versammlung vorgeschlagen werden, gelten die vorgestellten/vorgeschlagenen Personen als gewählt.
- sollte die Versammlung andere Personen vorschlagen, muss geheim gewählt werden, beginnend mit den Vertretern der Burgergemeinde Oberönz.

Im Weiteren hält er fest, dass

- in der ersten Amtsperiode (4 Jahre), der BG Oberönz zwei Burgerratssitze auf sicher zur Verfügung stehen.

Der **Tagespräsident** stellt die zur Wahl stehenden Personen vor.

Im Weiteren verweist auf die vorliegenden Folien mit den jeweiligen Hintergrundinformationen.

- **Aeberhard Michael** (bisher Herzogenbuchsee, BR seit 01.01.2022 / Funktion bisher Schrebergartenverwalter)
- **Ammon Carina** (neu)
- **Frieder Yves** (bisher Herzogenbuchsee, BR seit 01.01.2022 / Funktion bisher Marketing)
- **Hasler Bernhard** (bisher Oberönz, BR seit 01.01.2013 / vorher schon verschiedenen Funktionen wie Schreiber, Kassier, Revisor)
- **Moser Hans-Jörg** (bisher Herzogenbuchsee, BR seit 01.01.2018 / Funktion bisher Burgerpräsident)
- **Steiner Samuel** (bisher Herzogenbuchsee, seit 01.06.2014 / Funktion bisher Forstkommmissionspräsident)
- **Zulauf Peter** (bisher Oberönz, BR seit 01.01.2022 / Funktion bisher Marketing)

Er hebt hervor, dass es wichtig ist und sehr begrüsst, dass eine Frau sich für den Burgerrat aufstellen lässt.

Er fragt die Versammlung an, ob weitere Vorschläge vorliegen.

Da keine weiteren Vorschläge eingehen, gelten die aufgeführten Personen als gewählt.

Die **aufgeführte/n Kandidatin/Kandidaten** sind mit **grossem Applaus gewählt**.

Der **Tagespräsident** gratuliert allen zur Wahl und wünscht ihnen viel Befriedigung bei ihrer Arbeit in der neuen Burgergemeinde.

3.2. Wahl Burgerpräsidentin / Burgerpräsident

Der **Tagespräsident** informiert, dass die Burgerräte von Herzogenbuchsee und Oberönz, der Versammlung, **Hans-Jörg Moser**, als neuen Burgerpräsidenten vorschlagen.

Hans-Ulrich Staub hält fest, dass

- alle **Hans-Jörg Moser** kennen.
- er seine Aufgabe als Burgerpräsident sehr gut bewältigt hat und die Burgergemeinde auf gutem Weg ist.
- er einen sehr grossen Einsatz zu Gunsten der Fusion geleistet hat.

Antrag

Die **Burgerräte von Herzogenbuchsee und Oberönz** beantragen, **Hans-Jörg Moser** zum Burgerpräsidenten zu wählen.

Beschluss

Hans-Jörg Moser, wird **einstimmig** und **mit Applaus** zum **neuen Burgerpräsidenten** gewählt.

Der **Tagespräsident** bittet die neue Burgerrätin und die neuen Burgerräte nach vorne und überreicht **Carina Ammon** einen Blumenstrauss und den **Burgerräten** je eine Flasche Wein.

Im Weiteren stellt **Hans-Ulrich Staub** der Versammlung die neue Burgerschreiberin, **Daniela Gasser**, vor. Er informiert, dass sie vom Burgerrat Herzogenbuchsee als Burgerschreiberin gewählt wurde. Unter Applaus wünscht er ihr viel Glück bei ihrer neuen Tätigkeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

3.3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Der **Tagespräsident** stellt **Thomas Frey von der Frey Treuhand GmbH** vor und informiert, dass die Burgerräte von Herzogenbuchsee und Oberönz vorschlagen, die Treuhand Frey GmbH für ein Jahr als Rechnungsprüfungsorgan zu wählen.

Aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

Antrag

Die Burgerräte von Herzogenbuchsee und Oberönz beantragen, **die Frey Treuhand GmbH** für 1 Jahr zu wählen.

Beschluss

Der Antrag wird **einstimmig** und **mit Applaus** genehmigt.

Grusswort von Livia Stauer, Gemeindepräsidentin von Herzogenbuchsee

Livia Stauer überbringt das Grusswort der Gemeinde Herzogenbuchsee an die Bürgergemeinde.

Sie bedankt sich für die Einladung und gratuliert zu dem historischen und wegweisenden Schritt. Sie wünscht der neuen Bürgergemeinde als junge neue Korporation viel Glück.

Sie hält fest, dass

- die Fusion ein wichtiger Meilenstein im Kanton Bern darstelle, da es sich um die erste Fusion einer Bürgergemeinde handelt und vielleicht auch andere Bürgergemeinden dazu animiert zu fusionieren.
- der Zusammenschluss aus einem konkreten Bedürfnis heraus erstanden ist.
- in den vergangenen Jahren die BG Oberönz aufgrund von Bevölkerungsverlust, bedingt durch Abwanderung, demographische Entwicklung immer mehr an Mitglieder eingebüsst hat.
- nach intensiven Überlegungen der Weg i.S. Fusion mit der BG H'buchsee eingeschlagen wurde.
- die Fusion ein Ausdruck von Weitsicht und Verantwortung darstellt, um die Tradition des Bürgerwesens zu bewahren und zukunftsfähig zu machen.
- für Herzogenbuchsee der Zusammenschluss ebenfalls von grosser Bedeutung ist, da er neue Möglichkeiten eröffnet wie, die Senkung von Verwaltungskosten, die Bewirtschaftung von mehr Waldfläche und die Vergrösserung des Einflusses in der Region steht.
- der Zusammenschluss nicht nur organisatorische Vorteile bietet, sondern er bietet die Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den ehemaligen Bürgergemeinden.

Im Weiteren hält **Livia Stauer** fest, dass

- sie als **Gemeindepräsidentin**, dem frischgewählten Burgerrat zu seiner Wahl gratuliere und der neuen Bürgergemeinde viel Glück für die Zukunft wünsche.

Protokoll der ausserordentlichen Burgerversammlung
vom 22. November 2024, 19.00 Uhr, Restaurant Kreuz (Dachstock), Herzogenbuchsee

- die Vorbereitungen zur Fusion anspruchsvoll und zeitintensiv i.S. Ausgestaltung des Fusionsvertrags waren, und eine Grundlage gelegt wurde, um die Burgergemeinde fit für die Zukunft zu machen.
- sie die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder und den Schutz der natürlichen Ressourcen beeindruckte (z.B. den Erhalt von schützenswerten Orchideen) und dass dies eine Anerkennung verdiene. Denn der Wald dient als Lebensraum für Tier und Pflanzen und als Erholungsgebiet für den Menschen.
- es erfreulich ist, dass die Burgergemeinde das Kulturland an einheimische Landwirte verpachtet und durch die Pflanzung von Hecken für die Erhaltung der Biodiversität sorgt und dadurch auch die Verantwortung für kommende Generationen übernimmt.
- die nachhaltige Bewirtschaftung von Wald, Land und Liegenschaften, nicht nur für eine angemessene Rendite sorgt, sondern sie sichert auch die langfristige Unterstützung von Projekten und Vereinen in der Region.
- auf diese Weise die Burgergemeinde nicht nur wirtschaftliche Werte schafft, sondern sie fördert auch den sozialen Zusammenhalt.
- die Burgergemeinde die Zusammenarbeit mit den Schulen, der Bevölkerung und den Behörden fördert.
- sie sich wünscht, dass die Zusammenarbeit im Sinne des Gemeinwohls von den beiden Gemeinwesen weiterhin von Respekt, Vertrauen und nachhaltigem Handeln geprägt sind.
- sie in diesem Sinne, der neuen Burgergemeinde alles Gute für die Zukunft wünscht.

Die Rede der **Gemeindepräsidentin** wird mit grossem Applaus verdankt.

Der **Tagespräsident** bedankt sich bei **Livia Stauer** für die eindrücklichen werbende und wertschätzende Worte, zugunsten der Burgergemeinde und übergibt das Wort an den **Regierungsstatthalter**, Herrn **Stefan Costa**.

Grusswort von Stefan Costa, Regierungsstatthalter, Regierungsstatthalteramt Oberaargau
Stefan Costa überbringt das Grusswort des Regierungsstatthalteramts Oberaargau.

Er bedankt sich für die Einladung und hält fest, dass

- er eigentlich gar nichts sagen wollte, aber als er den Bericht über den Kontrollbesuch vom 12. November 2024 gelesen habe, sich anders entschieden habe.
- das RSTA alle vier Jahre alle öffentlich/rechtlichen Körperschaften wie; Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden, Schwellenkorporationen und Burgergemeinden besucht und dies ca. vor 10 Tagen bei der BG Oberönz und BG H'buchsee der Fall war.
- als er den Bericht gelesen und gesehen habe wie viel hunderte, ja tausende Stunden aufgewendet wurden, er sagen musste, dass dies gelebte Miliztätigkeit sei.
- er sicher auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger spricht und ein grosses «merci» für die wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinschaft an die Burgergemeinde aussprechen darf.

Im Weiteren hält er fest, dass

- wir einen historischen Moment miterleben dürfen.
- es nach seinen Recherchen, eine Fusion einer Burgergemeinde noch nie gegeben hat.
- es vielleicht ein Zeichen sei, dass die Versammlung im «historischen Hotel 2025» stattfindet.

Der **Regierungsstatthalter** wünscht der neuen Burgergemeinde alles Gute und gratuliert herzlich. Mit einem Schmunzeln vermerkt er, sollten Fragen bei 6 Männer und einer Frau im Rat auftauchen, kann man sich diesbezüglich auch mit der Einwohnergemeinde austauschen, da dort der Rat aus 6 Frauen und einem Mann besteht.

Stefan Costa wünscht allen einen schönen Abend.

Die Rede des **Regierungsstatthalters** wird mit Applaus verdankt.

Der **Tagespräsident** bedankt sich bei **Stefan Costa** für die lobende Worte an die Personen, welche in den letzten Jahren zu Gunsten der beiden Burgergemeinden gearbeitet haben.

Verabschiedungen

Der **Tagespräsident** weist darauf hin, dass

- es immer so ist, wenn etwas «Neues» kommt oder beginnt, Personen mit dem «Neuen» weiterziehen und andere sich altershalber oder aus anderen Gründen ausklinken/verabschieden.
- diese Personen, welche den neuen Weg nicht mehr als Funktionsträger bestreiten, heute Abend verabschiedet werden.

Burgergemeinde Oberönz

Er hält fest, dass von Oberönz, vier Personen verabschiedet werden.

- **Margrit Bindt**, Burgerrätin; Sie lässt sich infolge Grippe entschuldigen.
- **Hans Käser** alias **Jimmy**, welcher seit 2010 im Burgerrat und seit 2013 Vizepräsident ist. Dass sich Jimmy vor allem um den Wald gekümmert hat und für die Bekämpfung des Borkenkäfer zuständig war.
Der **Präsident der BG Oberönz** bedankt sich herzlich bei **Jimmy** für seine wertvolle Mitarbeit.
- **Katja Bogo** wurde 2016 eingeburgert und als Burgersekretärin gewählt und führt seit diesem Datum mit grossem Engagement das Sekretariat. Der **Präsident** erwähnt, dass sie seine rechte Hand war und aufgepasst hat, damit er keine Termine verpasste. Auch hat sie zum guten Gelingen (positiver Bericht) i.S. Überprüfung durch das RSTA beigetragen.

Der **Präsident** übergibt unter Applaus **Katja** einen Blumenstrauss und **Jimmy** eine Flasche Wein.

Der **Tagespräsident** übergibt das Wort **Hans-Jörg Moser** i.S. Verabschiedungen aus der BG Herzogenbuchsee.

Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Der **Präsident der BG H'buchsee** weist darauf hin, dass auch die BG H'buchsee zwei Verabschiedungen hat und bittet **Hans Maurer** und **Barbara Hosner** nach vorne.

Er hält fest, dass

- **Hans Maurer** an der Burgerversammlung im November 2010 in den Burgerrat gewählt wurde.
- er seit Beginn seiner Amtszeit, vor 14 Jahren, als Allmendkommissionspräsident und Vizepräsident waltete.
- er immer auf der Allmend, ob mit oder ohne Hund präsent war.
- er ein neues Pachtreglement ausgearbeitet, Pachtverträge erstellt und Pachtland vergeben hat und für die gute Zusammenarbeit mit den Pächtern besorgt war.
- er verantwortlich für den Eigenbrunnen war und sich mit grossem Engagement für das Pflanzen von Hecken eingesetzt hat.

Der **Präsident** bedankt sich bei **Hans Maurer** für seinen grossen Einsatz zu Gunsten der Burgergemeinde mit einem Betrag für ein Wurstseminar. Der **Präsident** weist darauf hin, dass **Hans** ein leidenschaftlicher Jäger ist.

Verabschiedung der **Burgerschreiberin**

Der **Burgerpräsident** informiert, dass

- **Barbara Hosner** im Juli 2019 als Burgerschreiberin gewählt wurde und sie schon vorgängig als Burgerschreiberin tätig war.
- sie ihr Amt von Kurt Eichelberger übernommen hat.
- sie in einer Zeit Burgerschreiberin war, wo sich die Burgergemeinde im Umbruch befand.

Der **Präsident** bedankt sich bei **Barbara Hosner** für ihren Einsatz zu Gunsten der Burgergemeinde mit einem Betrag für ihr wiederentdecktes Hobby, dem Klavierspielen.

Unter Applaus übergibt der **Präsident Hans Maurer** eine Flasche Wein und **Barbara Hosner** einen Blumenstrauss.

Verabschiedung von **Bernhard Hasler als Projektleiter**

Der **Tagespräsident** bittet **Bernhard Hasler** nach vorne und erwähnt, dass es nicht die Verabschiedung vom Burgerrat sei, sondern die als Projektleiter der Arbeitsgruppe Fusion.

Er hält fest, dass

- im Januar 2023 die beiden Burgerräte beschlossen haben eine Arbeitsgruppe mit je drei Vertretern aus den jeweiligen Burgerräten Oberönz und Herzogenbuchsee zu bilden und **Bernhard Hasler als Projektleiter** einzusetzen.
- die Arbeitsgruppe froh war, einen Projektleiter zu haben, welcher das Bürgerwesen und die Amtsstellen in Bern kannte.
- Bernhard eine super Arbeit, als Schreiber, als Abklärer usw. gemacht hat.
- er seine ganze Kraft in hunderte von Stunden in die Fusion, den Grundlagenbericht, den Fusionsvertrag usw. gesteckt hat.

Der **Tagespräsident** bedankt sich im Namen der Arbeitsgruppe und im Namen der BG Oberönz für seine wertvolle Arbeit.

Hans-Ulrich Staub überreicht **Bernhard Hasler** eine Geschenk-Urkunde, welche ihm ein lebenslanges Recht auf die Benützung der Bürgerhütte Oberönz (1x pro Jahr) gewährt und einen weiteren Gutschein, für ein verlängertes Wochenende in einem 3-Stern-Hotel, an einem See, in der Inner-schweiz.

Unter Applaus überreicht **Hans-Ulrich Staub** die Gutscheine.

Bernhard Hasler erwähnt, dass

- wenn er gewusst hätte, wie viel Arbeit in der Projektleitung «Fusion» stecke, er sich dies vielleicht doch überlegt hätte.
- er Erfahrung in der Projektleitung mitbringe, pensioniert sei und Freude an der Aufgabe hatte.
- er sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung der Arbeitsgruppe bedankt.

Der **Tagespräsident** richtet das Wort an den Geschäftsführer des VBBG, **Elias Maier**, dass es wichtig sei, dass die Burgergemeinden frühzeitig über eine Fusionierung nachdenken, nicht erst dann, wenn es schon keine Burger mehr gibt, denn dann ist die Fusion schon fast nicht mehr möglich und die Burgergemeinde wird aufgelöst oder in einen Verein umgewandelt.

Er hält klar fest, dass es Personen braucht, welche den Wille haben, eine Fusion auf die Beine zu stellen.

Hans Käser übernimmt das Wort i.S. Verabschiedung von **Hans-Ulrich Staub**

Er hält fest, dass

- **Hans-Ulrich Staub** rund 35 Jahre im Burgerrat war und davon 22 Jahre als Burgerpräsident.
- der **Burgerpräsident von Oberönz** heute seine 43. und letzte Burgerversammlung leite und in seinen 22 Jahren nur 1x krankheitshalber fehlte. Eine enorme Leistung.
- sie ihn als zuverlässig, begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst, beharrlich und korrekt erlebt haben.
- die Burgergemeinde **Hans-Ulrich Staub** immer am Herzen gelegen ist.
- während der Zeit als **Burgerpräsident** einige Meilensteine seine Arbeit prägten, wie die Stilllegung der Kiesgrube, die Schaffung von Totholzinseln und die Fusion der BG H'buchsee und Oberönz.

Im Weiteren hält er fest, dass

- **Hans-Ulrich Staub** immer im Sinne der Burgergemeinde gehandelt hat und der Burgerrat ihm zu grossem Dank verpflichtet ist.

Als kleines Dankeschön erhält der **Burgerpräsident** von **der Burgergemeinde Oberönz** einen Ruhebank mit Innschrift für all sein Schaffen.

Mit grossem Applaus wird **Hans-Ulrich Staub** verabschiedet.

Der **Präsident** bedankt sich beim Rat und den Burgerinnen und Burger für dieses grossartige Geschenk.

4. Verschiedenes

Der **Tagespräsident** verweist auf das nächste Traktandum Verschiedenes und auf den Punkt Mutationen.

Er hält fest, dass

- Herzogenbuchsee (Stichtag, 15.11.2024) nach den letzten Einbürgerungen 146 Burgerinnen und Burger zählt und Oberönz (Stichtag, 15.11.2024) 27 Burgerinnen und Burger zählt.
- somit der Wahlkreis 173 Personen zählt.
- das Durchschnittsalter der Stimmberechtigten Personen bei 60 Jahre liege.
- das Durchschnittsalter aller Personen bei 54 (-2) Jahren liege.

Mutationen

Herzogenbuchsee	131	(per 15.05.2024)
Zuzüge	+1	
Einbürgerungen	+17	
Wegzüge	-2	
Todesfälle	-1	
Herzogenbuchsee	146	(per 15.11.2024)
Oberönz	27	(per 15.11.2024)
Total Wahlkreis	173	

Rückblick

Der **Tagespräsident** informiert über

- die Präsentation am Neuzuzügeranlass vom 13.09.2024.
- den nationalen Tag der Bürgergemeinden und Korporationen vom 14.09.2024.
- das Treffen der Räte vom 08.11.2024, welche von der ref. Kirchgemeinde durchgeführt wurde und welches aufgezeigt hat, was alles an Freiwilligenarbeit geleistet wird. Er weist darauf hin, dass über 300 freiwillige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mitmachen.
- die Arbeitsgruppe Fusion – 7 Sitzungen (Total 29 Sitzungen).
- die Arbeitsgruppe BeRü (Beschaffung Rückeschlepper).
- den erfolgreichen Start der IceArenA und den lohnenden Besuch des Burger-Stüblis.
- dass er hofft, dass die IceArenA das Defizit der AquArenA decken wird.

Ausblick

Der **Tages-Präsident** informiert über

- den Weihnachtsbaumverkauf vom 21.12.2024.
- den Start der neuen Burgergemeinde Herzogenbuchsee vom 01.01.2025.
- die Frühlingsversammlung vom 23.05.2025 in der Aula der Oberstufe.
- die Weiterführung des Fusionsprozesses. (Überarbeitung von weiteren Reglementen, welche im Fusionsvertrag definiert wurden).

Buch: Erinnerungen an die Burgergemeinde Oberönz

Der **Tagespräsident** weist auf das Geschenk (eine Erinnerungsschrift) der Burgergemeinde Oberönz an alle Bürgerinnen und Bürger von Herzogenbuchsee und Oberönz zum Anlass der Fusion hin.

Er hält fest, dass **Simon Kuert** (Langenthal) diese interessante Erinnerungsschrift im Auftrag des Burgerrates von Oberönz verfasst hat.

Im Weiteren verweist er noch auf die Auflage:

- des Grundlagenberichts, von Flyern, von Post-it-Klebezetteln und von Kugelschreibern hin.

Er Fragt noch einmal ob es unter dem Traktandum Wortmeldungen gebe.

Aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen vor.

Danksagungen

Der **Tagespräsident** bedankt sich

- bei den Ratsmitgliedern, der Burgersekretärin und -schreiberin und dem Burgerkassier für die gute Zusammenarbeit.
- bei der AG Fusion und BeRü.
- beim Forstteam für den Einsatz bei jedem Wetter.
- beim Kreuz für die Bereitstellung von Saal - GRATIS.
- **Sandra Moser** für die Tischdekoration.
- bei Allen, die sich für die Burgergemeinde engagieren.
- beim **Pressevertreter, Marcel Hammel** und **Neo1** (Radio) für die Berichterstattung.

Nächste Termine

- 11.12.2024 Gemeindeversammlung, Sonnensaal (20:00)
- 21.12.2024 Weihnachtsbaumverkauf (08:00-11:00)
- 23.05.2025 Frühlingsversammlung (20:00)

Aus der Versammlung liegen keine Wortmeldungen und Fragen vor.

Der **Tagespräsident** bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen, schliesst die Versammlung und lädt zum Essen ein. Er wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und gute Gesundheit.

Er wünscht allen «ä Guete» und weist darauf hin, dass das Essen von der Burgergemeinde Herzogenbuchsee offeriert ist.

Schluss der Versammlung: 20:15 Uhr

Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Der Tagespräsident:



Hans-Ulrich Staub

Die Burgerschreiberin:



Barbara Hosner